

- Pressestelle Landratsamt Mühldorf a. Inn -

PRESSEMITTEILUNG

13.05.2022

1390 Kriegsflüchtlinge aus der Ukraine im Landkreis registriert

Bis Donnerstag, 12. Mai 2022, waren im Landkreis Mühldorf a. Inn insgesamt **1390 Flüchtende aus der Ukraine registriert.**

Unterbringung

910 Personen aus dem Kriegsgebiet sind in **privaten Wohnungen** untergebracht, **423 Personen** leben in **dezentral angemieteten Unterkünften** des Landkreises. **13 Personen** wohnen aktuell in **Gemeinschaftsunterkünften** der Regierung von Oberbayern.

Als **Drehkreuz** für die geordnete Unterbringung und Versorgung der Flüchtenden fungiert der Kulturhof Mettenheim. Dort hielten sich am 12. Mai 2022 **insgesamt 44 Personen** auf. Die Neuankömmlinge werden registriert, Corona-getestet und erstversorgt. Innerhalb von maximal 48 Stunden erfolgt dann der Umzug in eine private oder dezentral angemietete Unterkunft im Landkreis.

Altersverteilung

Von den 1390 Geflüchteten aus der Ukraine, die im Landkreis registriert sind, sind 165 zwischen 0 und 5 Jahren und 187 zwischen 6 und 10 Jahren alt, 195 gehören der Altersgruppe von 11 bis 17 an. 746 sind zwischen 18 und 65 Jahre alt. Über 65 Jahre sind 97 Personen.

Kita, Kindergarten und Schule

Derzeit besuchen **13** Kinder aus der Ukraine eine Kinderkrippe oder einen Kindergarten im Landkreis Mühldorf a. Inn. **83** Jungen und Mädchen nehmen am Unterricht in einer Grundschule teil. **103** Kinder und Jugendliche besuchen eine weiterführende Schule im Landkreis.

Die wichtigsten Fragen und Antworten

Die "Koordinierungsgruppe Ukrainehilfe" hat die wichtigsten **Fragen und Antworten** zu den Themen Wohnraum, Aufenthaltsstatus, Finanzen und Integration zusammengefasst und auf der Homepage des Landratsamtes Mühldorf a. Inn unter www.lra-mue.de veröffentlicht.

Hilfsangebote und Selbstmeldung

Wer bei der Betreuung von Kriegsflüchtlingen aus der Ukraine helfen will, kann sich unter ukrainehilfe@lra-mue.de per E-Mail an das Landratsamt Mühldorf a. Inn wenden oder mit Hilfe eines Online-Formulars unter www.lra-mue.de/ukrainehilfe Kontaktdaten sowie die Art des Hilfsangebots mitteilen.

Unter www.lra-mue.de können Kriegsflüchtlinge ihre persönlichen Daten in ein Online-Formular eintragen, das in deutscher, englischer, ukrainischer und russischer Sprache zur Verfügung stehen wird. Eine weitere Registrierung am Kulturhof Mettenheim ist dann nicht erforderlich.

Pressestelle

Landratsamt Mühldorf a. Inn